

Anfragen der Stadtverordnetenversammlung gemäß §16 b GO

zu a 1)

Anfrage der FDP Fraktion bzgl. öffentlicher Wege im Außenbereich

Derzeit sind 12 Wegeparzellen verpachtet. Die Pachtverträge von 11 dieser Wegeparzellen sind zum 1. Werktag des letzten halben Pachtjahres kündbar. Die Pachtverträge laufen derzeit mit einer Verlängerungsoption jeweils auf ein Jahr.

Ein weiterer Pachtvertrag läuft noch ohne diese Verlängerungsoption bis 2037.

Nach den Pachtverträgen wird die Fläche von 11 Wegeparzellen zur landwirtschaftlichen Nutzung überlassen, eine Parzelle ist als Weg verpachtet.

Verpachtet sind folgende Wegeparzellen.

Gemarkung	Flur	Flurstück
Leihgestern	2	449
Leihgestern	2	460
Leihgestern	3	474/1
Leihgestern	3	481
Leihgestern	6	7
Leihgestern	6	11
Leihgestern	9	9
Leihgestern	10	99
Leihgestern	10	103
Leihgestern	13	132
Leihgestern	14	5
Großen-Linden	10	377

Welcher landschaftlichen Nutzung die Flächen tatsächlich zugeflossen sind, lies sich noch nicht klären. Eine Klärung wird aber noch erfolgen.

Auch wird derzeit untersucht, ob bzw. welche stadteigenen Wegeparzellen unbefugt beseitigt bzw. einer anderweitigen, privaten Nutzung zugeflossen sind.

Zu diesem Thema wir unsererseits auch eine Feldwegesatzung erarbeitet.

a 2)

Anfrage der FDP Fraktion bzgl. der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zum FDP Fraktionsantrag 031/16/21

Externe Fachkräfte zur rechtlichen Prüfung der Ausschreibungen und der Sachverständige zur Bauüberwachung sind noch nicht beauftragt, da zunächst der Parlamentsbeschluss zur Genehmigung der jetzt vorgestellten Planungsphasen 1-4 gegeben sein muss. Eine Beauftragung einer externen Fachkraft zur rechtlichen Prüfung bzgl. der Ausschreibung kann erst erfolgen, wenn denn eine Ausschreibung vorliegt. Eine Ausschreibung wiederum kann erst erfolgen, wenn die Baugenehmigung seitens der Bauaufsicht vorliegt.

Wir werden, nachdem oben genannter Parlamentsbeschluss vorliegt, die Voraussetzungen schaffen, dass mit Vorliegens der Ausschreibung sofort eine rechtliche Prüfung erfolgen kann.

Eine externe Fachkraft zur Bauüberwachung ist mit Beginn des eigentlichen Baus zu beauftragen. Auch hier werden bereits zuvor die Voraussetzungen geschaffen, dass diese Fachkraft mit Baubeginn zur Verfügung steht.

zu a 3)

Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kindertagesstätte Regenbogenland

Da die Statik im Regenbogenland bereits bzgl. einer Aufstellung einer Photovoltaikanlage gerechnet worden war, musste eine solche nicht beauftragt werden. Um eine derartige Anlage einsetzen zu können wurde noch ein Sachverständiger hinzugezogen, der darauf hinwies, dass vor Anbringung der Anlage eine Dichtigkeitsprüfung des Daches erfolgen sollte um nachträglich Schäden zu vermeiden. Hierfür waren Kosten von 600,00 Euro zu entrichten. Die Dichtigkeit der Decke wird noch überprüft um Feuchtschäden in der Dachkonstruktion durch Beschattung zu vermeiden. Der Test hierzu wird im Dezember durchgeführt eine Rechnung liegt deshalb noch nicht vor. Sollte diese Dichtigkeitsprüfung ohne Beanstandung bleiben, sollten hier keine weiteren Kosten vor der Baumaßnahme selbst entstehen.

Zu den Anschaffungskosten der Anlage wurden zwei Angebote eingeholt. Das eine schloss mit einem Betrag von 52.356,89 Euro brutto das andere mit einem Betrag von 47.275,65 Euro brutto. Diese Angebots Einholungen waren erfolgt um Richtwerte zu erhalten.

Die Kosten für den Aufbau belaufen sich auf ca. 1.400,00 Euro für den Gerüstaufbau und die Absturzsicherung.

Wie hoch die jährlichen Folgekosten sein werden, lässt sich derzeit noch nicht genau einschätzen.

Die zu erwartende Rendite haben wir über die oberhessische Energieagentur im Vorfeld errechnen lassen. Empfohlen wurde die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit der Größe von rund 27 KW/p, die von der Größe her zum Stromverbrauch unserer Kindertagesstätte bestens passe. Eine derartige Anlage würde, so die Experten, ihren Anschaffungskredit (basierend auf eine Anschaffungssumme von ca. 40.000,00 Euro netto) in 20 Jahren getilgt und einen Betrag von ca. 28.200,00 Euro erwirtschaftet haben. Steuerrechtlich ist die Photovoltaik-Anlage ein Betrieb gewerblicher Art. Er ist Umsatzsteuerpflichtig und kann im Gegenzug die Vorsteuer gelten machen.

Buchhalterisch sind die Einnahmen und Ausgaben wegen eines zu erstellen Jahresabschlusses getrennt und losgelöst zu buchen.

Der Netto Bar Wert oder Kapitalwert ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl der dynamischen Investitionsrechnungen. Durch Abzinsung auf den Beginn der Investition werden Zahlungen vergleichbar gemacht, die zu beliebigen Zeitpunkten anfallen. Die entsprechende Berechnung müsste durch ein Steuerbüro vorgenommen werden.

Der Betreiber der Anlage soll die Stadt Linden sein. Nach der von uns beauftragen Wirtschaftlichkeitsberechnung sollte sich die Anlage in 20 Jahren amortisiert haben.

zu a 4)

Anfrage der FDP Fraktion bzgl. der Vergabepaxis/Planungsingenieur und Architektenleistung

Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls kann diese Frage erst in der Februar Sitzung beantwortet werden.

zu a 5)

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bzgl. städtischer Kinderspielplätze

Hierzu wird auf beigefügte Stellungnahme des Bauhofleiters verwiesen.

zu a 6)

Anfrage der Stadtverordneten Karin Lenz bezüglich des Zeitungsartikels im Gießener Anzeiger am Samstag, 02.12.2017 „Unmut im Stadtzentrum“

In Linden haben wir seit vielen Jahren ein an sich bewährtes Schildersystem. Dieses wurde seinerzeit eingeführt, um in Linden Wegweisende Informationen einheitlich geben zu können. Dies sollte eine Wilde Beschilderung vermeiden.

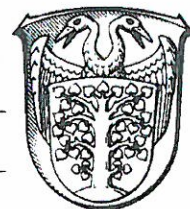
Im in Rede stehenden Bereich des Stadtzentrums sind allerdings die Straßennamen so angeordnet, dass eine Übersichtlichkeit gerade im Hinblick einer Nutzung von Navigationsgeräten nicht optimal ist.

Eine Lösung könnte z. B. in einer neu bzw. Umbenennung von Straßennamen liegen.

Der Magistrat wird sich hiermit beschäftigen.

STADT LINDEN

Bauhof



Stadt Linden · Postfach 11 55 · 35436 Linden

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden

Telefon 06403/605-0
Telefax 06403/605-25

Abteilung: Bauhof
Sachbearbeiter: Herr Wolfram
Durchwahl: 605-41
E-Mail: bauhof@linden.de
Homepage: www.linden.de

Datum 30.11.2017

Stellungnahme zur Begehung der Spielplätze vom Juli 2016 Bündnis 90 Die Grünen

Ich habe den Begehungsbericht seit August/September 2016 vorliegen.
Die Mängel wurden, wenn berechtigt, abgearbeitet. Anregungen wurden in der weiteren Planung, wenn möglich berücksichtigt.

Punkt 1.- Maßnahmenkatalog

Schillerstr/Goethestr. – Eine gewünschte Wippe kann wegen Platzmangel nicht aufgestellt werden. Kleinkinderrutsche in Planung.

Anregung und Ideen - Fehlendes Hinweisschild wird montiert.

Arndtstr/Lessingstr. - Neue Spielkombination und behindertengerechte Spielgeräte in Planung.

Anregung und Ideen - 2 neue Bänke und Beschattungsbäume in 2018.

Leihgestenerstr. - Komplette Umgestaltung in Planung.

Anregung und Ideen - Verbesserte Spielplatzbeschilderung in Planung.
Heckenrückschnitte erfolgen halbjährlich.

Falltorstr. - Wippe und Vogelnest wegen Platzmangel nicht möglich.

Anregung und Ideen - Größerer Sandkasten mit Spielkombi für Kleinkinder in 2018.
Bäume werden halbjährlich kontrolliert und geschnitten.

Sportplatz „Heide“ - Alte Spielkombination – Austausch in Planung.

Anregung und Ideen - Marode Holzbänke werden ausgetauscht.
Bäume werden halbjährlich kontrolliert und geschnitten.

Warabistr. - Eine gewünschte Wippe und ein Karussell sind wegen Platzmangel nicht möglich.

Anregung und Ideen - Bepflanzung weiterer Bäume wegen Platzmangel nicht möglich.

- Forst -** Eine gewünschte Wippe ist wegen Platzmangel nicht möglich.
Vorhandene Seilbahn wird in 2018 ausgetauscht.
- Finkenweg?/Mühlberg -** Eine gewünschte Wippe und ein Karussell sind wegen Platzmangel nicht möglich.
- Johannes-Hess Str. -** Bänke und Beschattung in 2018. Weitere Geräte Geländebedingt nicht möglich.
- Anregung und Ideen -** Sitzhöhen der Schaukel wurden überprüft und nach Norm eingestellt.
- Am Haanes -** Karussell wird gegen Bewegungsgerät in 2018 ausgetauscht.
- Anregung und Ideen -** Sand wird jährlich ausgetauscht.
- Dresdnerstr./Brautgarten-** Vorhandene Seilbahn wird in 2018 ausgetauscht.
Sandkasten wurde erneuert.
- Anregung und Ideen -** Barriere freier Zugang siehe unter Punkt 2.
- Christian-Faber-Weg/Ziegelei -** Eine gewünschte Wippe und ein Karussell sind wegen Platzmangel nicht möglich.
- Anregung und Ideen -** Sand wird jährlich ausgetauscht.
- Stadtzentrum -** Neue Seilbahn und Behindertengerechte Spielgeräte mit zusätzlicher Bank in 2018.
- Anregung und Ideen -** Zusätzliche Bank wird im Zuge der Erweiterung aufgestellt.

Punkt 2. Barriere freier Zugang des Spielplatzes Brautgarten über die Dresdnerstr.
Es wurden noch keine Überlegungen getroffen, da durch die anderen Seitenstraßen und dem Berliner Weg die Zugänge Barriere frei sind.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Wolfram - Verantwortlicher Spielplätze der Stadt Linden

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str.
35440 Linden

Stadtverwaltung
Linden

Eing.: 12. OKT. 2017

13.09.2017

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Burckhart,
im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage
an den Magistrat der Stadt Linden auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung (14.11.2017) zu setzen.

Öffentliche Wege im Außenbereich

1.

**Welche der Öffentlichkeit gewidmeten Wegeparzellen, die sich im
Eigentum der Stadt Linden befinden, sind gegenwärtig verpachtet.**

- a. Wann endet die Laufzeit der jeweiligen Pachtverträge ?
- b. Bei welchen dieser Pachtverträge ist eine Beseitigung des Weges für die
Dauer des Pachtvertrages vereinbart ?
- c. Bei welchen der verpachteten Wege ist eine Beseitigung erfolgt ohne
dass dieses vereinbart wurde ?

Die Beantwortung wird in Form einer Tabelle mit unter Nennung der Flurbezeichnungen
erbeten

2.

**Hat die Stadt Linden Kenntnis von stadteigenen Wegeparzellen, die
unverpachtet, unbefugt beseitigt wurden und heute anderweitig privat
genutzt werden ?**

Wenn ja, um welche Parzellen handelt es sich ?

3.

Für den Fall, dass stadteigene Wegeparzellen ungenehmigt beseitigt
wurden (1c und 2):

**Welche Maßnahmen wurden seitens des Magistrates gegen diese
unrechtmäßige Beseitigung ergriffen ?**

Mit freundlichen Grüßen


Peter Reinwald
Fraktionsvorsitzender

Lothar Weigel
Stellv. Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str.
35440 Linden

22.11.2017

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Ehrenstadtverordnetenvorsteher Burckart,
im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage
an den Magistrat der Stadt Linden auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Umsetzung des Beschlusses der StaVo

Fraktionsantrag der FDP Nr. 031/16/21

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der 11. Sitzung der StaVo wurde die Hinzuziehung und Beauftragung externer
Fachkräfte beim Kindergartenneubau beschlossen.

Nach meinem Kenntnisstand ist bis heute keine Beauftragung dieser Experten
erfolgt.

1. Wurde die Beauftragung externer Fachkräfte in die Wege geleitet?
2. Wenn ja: Bis wann ist mit einer Beauftragung zu rechnen?
3. Wenn nein: Warum ist noch nichts, hinsichtlich einer
Angebotseinholung, oder vertraglichen Bindung,
externer Fachkräfte, geschehen?
4. Wenn nein: Möchten Sie, oder die Mitglieder des Magistrats, mit
diesem zögern, Tatsachen schaffen, welche eine
Beauftragung, rechtzeitig vor Baubeginn des
Kindergartens, verhindert?
5. Wenn nein: Bis wann soll die Beauftragung erfolgen?

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

6. Ist sichergestellt, dass die externen Fachkräfte, rechtzeitig vor der Ausschreibung der Bauleistungen vertraglich an die Stadt gebunden werden können?

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinwald
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de

Linden, den 26.11.2017

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

Anfrage gem. § 16 b GO

Thema: Photovoltaik-Anlage Regenbogenland

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist auf dem Kindergarten Regenbogenland eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Welche Kosten sind bisher für die Prüfung der Machbarkeit (z.B. Untersuchung der Statik) und für die Planung entstanden und welche Kosten sind noch notwendig bevor es zur Ausführung der Baumaßnahme kommen kann?

Wie hoch sind die Anschaffungskosten der Anlage

Wie hoch sind die Kosten für den Aufbau?

Wie hoch werden die jährlichen Folgekosten (Wartung etc.) sein?

Wie hoch ist die zu erwartende durchschnittliche Rendite (Interner Zinsfuß) vor und nach etwaigen Finanzierungskosten/ Steuern.

Wie hoch ist der Nettobarwert der Investition?

Wer ist Betreiber der Anlage?

Sollte die Stadt Linden Betreiber sein, wie ist dies steuerrechtlich und buchhalterisch einzuordnen.

Nach wieviel Jahren Betrieb wird sich die Investition voraussichtlich amortisiert haben?

Mit freundlichen Grüßen

A stylized handwritten signature consisting of several parallel diagonal strokes followed by a small loop.

Frank Hille

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str.

35440 Linden

26.11.2017

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Ehrenstadtverordnetenvorsteher Burckart,
im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage
an den Magistrat der Stadt Linden auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Vergabepaxis der Stadt Linden – Planungs-, Ingenieur- und Architektenleistungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Offensichtlich führt die Vergabepaxis der Stadt Linden dazu, dass in regelmäßiger
Gewohnheit, nur ein bestimmtes Planungsbüro in Linden die jeweiligen Aufträge
erhält. Ich bitte deshalb um die schriftliche Beantwortung folgender Punkte:

1. Welche Planungs-, Ingenieur- und Architektenleistungen wurden in den letzten 10 Jahren vergeben?

Die Antwort bitte ich nach Jahren und Auftragnehmer zu gliedern und in folgende Kategorien aufzuteilen:

Aufträge unter 10.000 € Honorarsumme
Aufträge zwischen 10.000 € und 50.000 € Honorarsumme
Aufträge zwischen 50.000 € und 209.000 € Honorarsumme
Aufträge über 209.000 € Honorarsumme

Aus Gründen des Datenschutzes bitte ich darum die jeweiligen Büros nicht beim tatsächlichen Namen zu nennen, sondern mit einem Pseudonym (Büro A,B ...) zu bezeichnen.

2. Wurden ab dem 01.03.2015 die Planungs-, Ingenieur- und Architektenleistungen, gesetzeskonform, nach dem HVTG ausgeschrieben und vergeben?
3. Wurden vor diesem Datum die Planungs-, Ingenieur- und Architektenleistungen gesetzeskonform ausgeschrieben und vergeben?

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

4. Soweit es mir bekannt ist, lässt sich die Stadt Linden durch ein ortsansässiges Planungsbüro in allen Bauangelegenheiten regelmäßig beraten. Ist dies richtig?
5. Auf welcher vertraglichen Grundlage geschieht dies und wann wurde dieser Beratungsvertrag geschlossen.
6. Wurde diese Beratertätigkeit jemals ausgeschrieben? Wenn ja, wann war dies zuletzt?
7. Ist es richtig, dass dieses Planungsbüro auch im Rahmen der Klausurtagung des Magistrats regelmäßig berichtet und dem Magistrat Vorschläge zu neuen Bauvorhaben/Projekten unterbreitet?
8. Nach mir vorliegenden Informationen unterhält die Stadtverwaltung, Eigenbetriebe eingeschlossen, kein vollständiges Archiv für ihre Bauunterlagen. Diese Bauunterlagen sollen größtenteils bei dem nicht näher genannten Planungsbüro aufbewahrt werden. Ist dies richtig?

Ich behalte mir weitere Nachfragen für die bereits jetzt angekündigte Aussprache vor.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinwald
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Ralf Burckart
35440 Linden

Linden, den 27.11.2017

Sehr geehrter Herr Burckart,

bitte setzen Sie die folgende Anfrage lt. §16b GO auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2017:

Nach Besichtigung der städtischen Kinderspielplätze im Sommer 2016 übergaben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Zuge der Haushaltsberatungen eine Analyse aller städtischen Kinderspielplätze mit entsprechen Vorschlägen zur Verbesserung.

Dazu unsere Fragen:

1. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um die angezeigten Mängel zu beseitigen?
Maßnahmenkatalog bitte auf die jeweiligen Kinderspielplätze bezogen darstellen.
2. Sind bereits Überlegungen zum barrierefreien Zugang des Kinderspielplatzes von der Dresdner Straße in Leihgestern erfolgt? Wenn ja: mit welchem Ergebnis?

Zur Vereinfachung des Verfahrens füge ich die seinerzeit übergebene Auflistung im Anhang bei.

Dr. Christof Schütz
(Fraktionsvorsitzender)

Anhang

BEGEHUNG KINDERSPIELPLÄTZE DER STADT LINDEN (2.7. und 23.7.2016)

Spielplatz Ort	Vorhandene Geräte	Fehlende Geräte	Defekte Geräte	Sauberkeit u. Ordnung	Beschattung und Bänke	Anregungen und Ideen
GL – Goethestr. 20	gut	Wippe	nein	gut	gut	Fehlender Hinweis i.d. Goethestr.
GL - Arndtstraße	gut	Vogelnest	Karussell mit Loch im Brett	gut	Mangelhaft, keine ausr. Beschattung, wenig Bänke	Zusätzliche Bänke mit Lehne
GL – Leihgesterner Straße	befriedigend	Wippe, Karussell, Spielhäuschen	nein	befriedigend	Lediglich 2 Bänke	Zugang vom Fußweg freischneiden, bessere Ausschilderung
GL - Falltorstraße	gut	Wippe, Karussell, Vogelnest	nein	gut	Sehr gut	Sandkiste vergrößern, morsche Äste ausschneiden
GL – TV Sportplatz	gut	Vogelnest <i>Vorhanden</i>	Kletterturm Farbe ab, Halterung Wippe lose	gut	Holz der Bänke stark verwittert	Bänke abstrahlen, Holzteile streichen, Astbruch Baum entfernen
GL – Warabistr.	gut	Wippe, Karussell	Federspiel-Gerät: Befestigung mit Spiel	Sehr gut	Kein Schatten	Beschattung verbessern
GL - Forst	Sehr gut	Wippe	Tippi: Bespannung teilweise fehlend	gut	Sehr gut	keine
LG - Finkenweg	gut	Karussell, Wippe	nein	gut	Sehr gut	keine
LG – Joh.-Hess-Str.	befriedigend	Karussell, Vogelnest	Holzleisten Spielhäuschen lose, fehlender Seitenhalt Federspiele	befriedigend	Sandkasten ohne Bänke und Beschattung	Schaukel zu hoch für kleine Kinder
LG – Am Haanes	befriedigend	Vogelnest	Schraubenköpfe am Klettergerät ohne Schutzhaube, Mittelteil am Karussell lose, Sitzflächen der Wippe verwittert	Sand am Klettergerüst verbraucht	Bäume an Bänken und Klettergerüst fehlen	Sand erneuern, Geräte warten (S. Mängel)
LG – Dresdener Str.	Sehr gut	Wippe, Vogelnest	Betonumrandung Sandkasten verletzungsträchtig, Farbe am Dach Spielhütte verwittert	gut	Fehlende Bänke an den Sandkisten	Dach streichen, Barriere-Freiheit von der Dresdener

BEGEHUNG KINDERSPIELPLÄTZE DER STADT LINDEN (2.7. und 23.7.2016)

						Straße
LG – Christian- Faber-Weg	gut	Karussell, Wippe	keine	Sand in der Sandgrube zu wenig	Sehr gut	Sand auffüllen
LG – Gustav- Heinemann Straße	Sehr gut	Vogelnest	Umrandung Sandkasten verletzungsträchtig	Gelegentlich Müll durch Jugendliche	Zweite Bank am Sandkasten fehlt	Bank zusätzlich aufstellen

Karin Lenz

35440 Unden, 4. Dez. 2017

Stadtverordnete

Herrn
Ehrenstadtverordnetenvorsteher
Ralf Burckart
Konrad-Adenauer-Str. 25

35440 Unden

Anfrage zum Zeitungsartikel im Gießener Anzeiger am Sa., den 2. Dez. 2017:
Unmut im Stadtzentrum

Sehr geehrter Herr Ehrenstadtverordnetenvorsteher Burckart,

Ich bitte um Aufnahme der Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Stadtverordneten-Versammlung am
Di., 12. Dez. 2017 und Beantwortung meiner Frage:

**Beabsichtigt der Magistrat zusammen mit den betroffenen Anwohnern und Gewerbetreibenden eine Lösung der
Situation zur Zufriedenheit aller Betroffenen zu erarbeiten und umzusetzen?**

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Lenz
Stadtverordnete

TELEFON

MOBIL

E-MAIL